



Jahr für Jahr Anziehungspunkt alternativer Szenen ist das Steweder „Umsonst & Draußen“-Open-Air-Festival. Unser Foto zeigt das Publikum vor der Waldbühne im vergangenen Jahr. Fotos: Veranstalter

Gesellschaftskritik als große Party

Am Wochenende wird in Stewede wieder „Umsonst & Draußen“ gerockt

geb **STEMWEDE.** 32 Jahre „Umsonst & Draußen“ im Zeichen der Kuh und kein bisschen leise. Das Steweder Open-Air-Festival geht in diesem Jahr am 15. und 16. August in die nächste Runde. Eine lange Zeit, auch für die unermüdlichen Helfer des veranstaltenden Vereins für Jugend, Freizeit und Kultur in Stewede (JFK), die zum Teil seit der ersten Stunde dabei sind. Es lohnt sich: In den vergangenen Jahren pilgerten Zehntausende Besucher nach Stewede.

Auch heuer wird das Ilweder Wäldchen wieder kopfstehen. Das stetig angewachsene Festival verdankt seine Attraktivität vorwiegend der unkommerziellen Atmosphäre sowie seines vielseitigen Angebots.

Das Festival wird, weniger denn je, allein als Konzertevent verstanden. Das Konzept setzt vielmehr auf ein Gesamtspektakel, das sich aus vielen kleinen Rahmenveranstaltungen zusammensetzt, die unterschiedliche Alters- und Kulturgruppen in das Festival einbinden.

Musikalisches wird wieder auf der Waldbühne und der Wiesenbühne geboten. Auf der Waldbühne spielten schon die

– ANZEIGE –

Toaster

Die Termine der Region

unter

www.toaster-os.de

Beatsteaks, Sportfreunde Stiller oder Ketcar. In diesem Jahr lassen Mediengruppe Telekommander, Kiemsa aus Frankreich, Leftöver Crack aus New York, Abuela Coca aus Uruguay und Die Fotos aus Deutschland einiges erwarten.

Auf der Wiesenbühne spielen regional bekannte Bands. Zudem gibt es wieder an beiden Tagen im DJ-Zelt ein Dance All Night Spezial mit dem Rebeltrain Movement aus Bielefeld, die „Ital Vibes“ verbreiten. Präsentiert wird eine nice selection aus Reggae, Ragga und Dancehall. Freitag und Samstag legt das DJ-Team Herr Müller alles auf was rockt. Und das rockt!

Direkt neben der Wiesen-

bühne befindet sich in diesem Jahr die Life House Area, in der die Kinder mit Spiel- und Bastelaktionen am Samstag ab 15 Uhr im Mittelpunkt stehen. Mit dabei hat das Life House Team diverse Spielgeräte wie Bälle, Pedalos, Jongliersachen, Gesellschaftsspiele, Buntstifte, Wassermalfarben und vieles mehr.

Das Programm:

Freitag, Waldbühne

18 Uhr: Julia (Österreich), Rock, Punk, Grunge

19.45 Uhr: The Stories (D), Rock

21.30 Uhr: Leftöver Crack (USA), Punk, Hardcore, Ska

23.15 Uhr: Fotos (D), Pop

1 Uhr: Bubonix (D), Hardcore, Punkrock

Freitag, Wiesenbühne

17 Uhr: Three Chord Society (Bad Segeberg), Poppunk

18.15 Uhr: Distance in Embrace (Minden), Screamo/Hardcore

19.30 Uhr: Duff Downer (Norden), Stoner Rock

21 Uhr: Travolter (Bielefeld), Rock mit deutschen Texten

22.30 Uhr: Trover (Espelkamp), Metal

Samstag, Waldbühne

13 Uhr: Wilson JR. (D), Pop, Rock mit deutschen Texten

14.45 Uhr: Rainer von Vielen (D), Poppunk, Hip Hop, Big

Beat **16.30 Uhr:** Escapado (D), Indie, Emocore

18.15 Uhr: De La Mancha (Schweden), Alternative, Psychedelic, Indie

20 Uhr: Montreal (D), Poppunk

21.45 Uhr: Kiemsa (Frankreich), Rock'n'Roll, Brass-Core, Punk, inklusive Feuershow.

23.30 Uhr: Mediengruppe Telekommander (D), Elektro-Punk

Der Partygarant gilt als einer der besten Liveacts dieses Landes zwischen Club und Moshpit. Gesellschaftskritik als große Party.

1 Uhr: Abuela Coca (Uruguay), Latin-Rock, Reggae, Ska, Hip-Hop

Samstag, Wiesenbühne

14 Uhr: ChinChillerClan (Osnabrück), Reggae/Ska/Hip Hop

15.30 Uhr: MidAir (Lingen), Skarock mit deutschen Texten

17 Uhr: Mavie (Bremen/Hannover), Indiepop/Rock

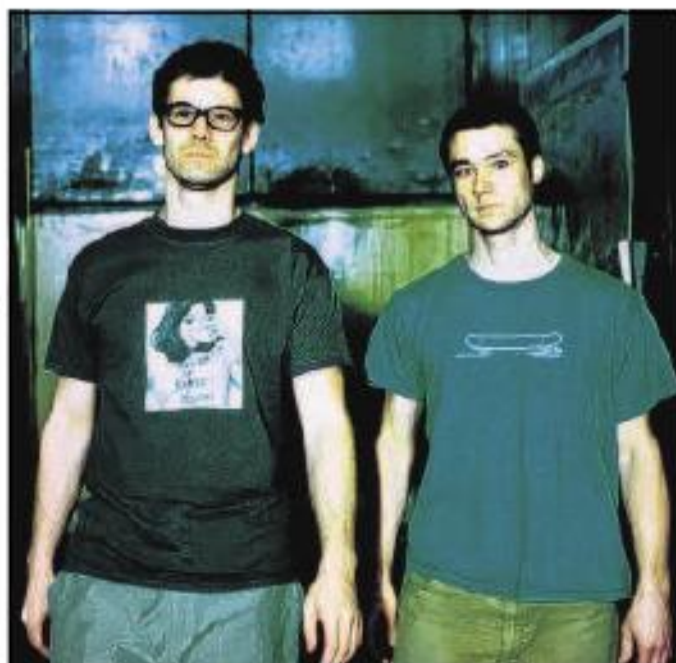
18.30 Uhr: Einsturz (Visbeck), Punkrock

22 Uhr: Sprout (Hamburg), Indiegrunge

21.15 Uhr: Somnium Vivus (Lage), Alternative Rockmetal

22.45 Uhr: Ugly Stiff (Bad Bentheim), Nasty Rock n' Roll

(Album: Sit on my face and party) *Bericht auch auf Seite 5*



Man sieht es ihnen nicht an, aber diese beiden Herren sind live ein Ereignis: Mediengruppe Telekommander.



Aber ihnen sieht man es an: Abuela Coca aus Uruguay sorgen für ordentlich Party auf und vor der Bühne.